



ALBERT LANGEN  
VERLAG FÜR LITTERATUR UND KUNST  
MÜNCHEN

[50901]

**Voranzeige**

*Ein Meisterwerk von Marcel Prévost*

Zirkular und Bestellzettel erhalten Sie in diesen Tagen mit direkter Post

Mitte November erscheint

Marcel Prévost

## Ratschläge für Junggesellen und Verlobte

Einzig autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Nelli Zurhellen

Umschlag-Zeichnung von F. Freiherrn von Reznicek

Preis geheftet 2 Mark. Elegant gebunden 3 Mark

**Marcel Prévosts Eigenart:** die gewagtesten Dinge mit Grazie vorzutragen, feiert in diesem Buch den höchsten Triumph. Dieses kleine Kabinettstück unserer fin de siècle-Kultur ist ein künstlerisch empfundener Beitrag zur Physiologie der modernen Ehe und sollte von allen heiratsfähigen jungen Männern gelesen werden. Abgesehen von seiner Amüsantheit im feinsten Sinne enthält es eine Fülle von Lebensweisheit. Die „Ratschläge“, die eine kluge junge Frau einem jungen Manne vor und nach der Verlobung erteilt, sind so praktisch und geistvoll, sie werden durch eine solche Fülle vortrefflicher Beobachtungen aus der Wirklichkeit erklärt und plausibel gemacht, dass man Prévost immer wieder bewundern muss als einen der feinsten Kenner der heutigen Frauenpsyche. Wohl selten hat ein Mann so tiefe Blicke in das Innere des jungen Mädchens gethan. Und gerade dieses ist für den Schriftsteller immer eines der schwierigsten Probleme gewesen. Den naiven Backfisch der vergangenen Litteratur, der nur noch auf den Brettern ein Scheinleben fortfristet, findet man in der Wirklichkeit wohl höchst selten, und der moderne Schriftsteller, der die Wahrheit sucht, geht im allgemeinen der Schilderung junger Mädchen weit aus dem Wege, weil er sie eben nicht kennt und weil es sehr schwer fällt, das komplizierte Innenleben dieser „unbeschriebenen Blätter“, wie man sie früher optimistisch nannte, kennen zu lernen. Was andere Dichter vermeiden, ist aber unter den Modernen gerade Prévosts Spezialität. Und in den „Ratschlägen“ hat er dasselbe, was er in „Julchens Heirat“ das junge Mädchen subjektiv verkünden liess, zum Gegenstand einer geistvoll durchleuchteten objektiven Darstellung gemacht. Blitzartig erhellt er uns oft dunkle Gebiete und verknüpft und erklärt unsere eigenen Beobachtungen. So erhebt vor uns ein neuer Typus, das anständige junge Mädchen fin de siècle, diese Mischung aus Naivität und Verderbtheit, aus Liebesbedürfnis und Sucht nach Reichtum, aus Himmlischem und Irdischem. Der Verlag hat diesem Kabinettstück eine würdige, originelle und sehr geschmackvolle Ausstattung angeeignet lassen.

Gleichzeitig erscheint in zweiter Auflage

Marcel Prévost

## Julchens Heirat Illustrierte Ausgabe

Einzig autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen

Umschlag-Zeichnung und 12 Illustrationen von F. Freiherrn von Reznicek

Preis geheftet 3 Mark 50 Pfg. Elegant gebunden 4 Mark 50 Pfg.

„Julchens Heirat“ enthält wie bekannt die Gedanken und Betrachtungen einer kleinen Pariserin beim Herrannahen ihrer Hochzeit und die Erfahrungen, die sie in der ersten Zeit ihrer Ehe macht.

Einer besonderen Empfehlung dieses Kabinettstückes Prévostscher Erzählungskunst bedarf es nicht mehr, der Name „Prévost“ und der Titel des Buches sprechen für sich selbst.

**Bezugsbedingungen** in Rechnung 25%, gegen bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% Rabatt, Freixemplare 7/6

Hochachtungsvoll

München, Anfang November 1899

Albert Langen  
Verlags-Konto